

Eine CMMS, so individuell wie die Mitarbeiter

Je besser eine Software angepasst werden kann, desto mehr kann sie unterstützen

Eine Instandhaltungssoftware muss die Arbeit im Team erleichtern und gleichzeitig die tägliche Arbeit des Einzelnen unterstützen. Sie muss Funktionen und Prozesse vereinfachen und standardisieren können und gleichzeitig zu den individuellen Anforderungen des Einzelnen passen – wenn sie gut sein soll. Deswegen wurde der Fokus noch stärker auf Individualisierung gelegt, als die Software Imaso Maintenance von CCC Software nun weiterentwickelt wurde.

Es kommt auf Einfachheit, Geschwindigkeit und Verständlichkeit an, wenn eine Software Prozesse optimal unterstützen soll, so die Experten von CCC Software. Deshalb setzt die Software Imaso Maintenance auch auf ein Dashboard als den zentralen Anlaufpunkt. Jeder Nutzer kann aber dieses Dashboard so gestalten, wie es für seinen Arbeitsalltag am besten ist. Hier können beispielsweise individuelle Schnelllinks angelegt werden – für den sofortigen Zugriff auf die richtigen Aufträge, Funktionen und Auswertungen.

Der Newsfeed

Aufträge, Tickets und Meldungen für Anlagen und Maschinen können im Newsfeed nachverfolgt, kommentiert und bearbeitet werden. Sie werden anhand der letzten Änderung sortiert und jeder Mitarbeiter kann individuell einstellen, welcher Bereich oder

welche Anlage(n) für ihn relevant sind.

Die Meldungen können vom Team kommentiert werden und sind mit den entsprechenden Funktionen in der Software verknüpft. Mit einem Klick kann ein Nutzer so beispielsweise einen Auftrag aufrufen, der gerade in Bearbeitung ist.

Die QR-Code-Funktion

Für Anlagen und Assets können QR-Codes erzeugt werden. Da die Software auf jedem Gerät funktioniert, kann der Code mit dem Smartphone gescannt werden und so stehen direkt an der Anlage alle wichtigen Informationen oder Aufträge zur Verfügung. Neben den Standardfunktionen können für jede Anlage individuelle Auftragsvorlagen hinterlegt werden, damit Aufträge für wiederkehrende Aufgaben mit wenigen Klicks angelegt und ausgefüllt werden können.

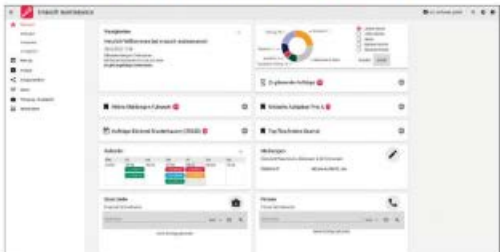
Das läuft dann z.B. so ab:

- Der Mitarbeiter der Produktion sieht eine häufig auftretende Störung an einer Anlage.
 - Er scannt den QR-Code, der dort direkt angebracht ist.
 - Er wählt die Störung aus der Liste aus.
 - Die Meldung ist bereits vorausgefüllt, er muss nur wenige Daten ergänzen und dann auf Speichern drücken.
 - Weil die Störung nicht das erste Mal aufgetreten ist, ist in der Meldung auch direkt hinterlegt, wie das Problem behoben werden kann.
 - Das gesamte Instandhaltungsteam ist über die Störung informiert und das Problem kann sofort behoben werden.
- Übrigens: Wenn es kein QR-Code sein soll, kann auch ein normaler Link erzeugt werden, der sofort die wichtigsten Funktionen anzeigt.

Die Rechte- und Rollen-Einstellungen

Nicht für jeden Mitarbeitenden, der die Software nutzt, sind alle Funktionen relevant. Oder nicht alle sollen alle Daten sehen. Über die Einstellungen kann für jeden Nutzer festgelegt werden, welche Funktionen und Daten er sehen kann. Hier können Rollen gewählt werden, die ein ganzes Set an Rechten definieren – wie z.B. Melder, Instandhalter, Instandhaltungsleiter. Die Rechte lassen sich auch individuell anpassen.

In.Stand Stuttgart 2023
Halle 2, Stand 2C16
www.ccc-software.de



Kein Mitarbeitender in der Instandhaltung hat die Zeit, sich lange mit einer komplizierten Software auseinanderzusetzen. Deshalb gilt: Je besser eine Software auf die Aufgaben und Abläufe der einzelnen Mitarbeiter angepasst werden kann, desto mehr kann sie den Arbeitsalltag unterstützen und effizienter gestalten. Bilder: CCC Software.